

Beispiel für ein Abstract in deutscher Sprache:

**Wässrige Extraktion von Sennosid A und B: Untersuchungen zur Herstellung von Sirupus caricae comp. nach Ph. Helv.**

Wüthrich, J; Peter S; Wolfram, E, Meier, B.

Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Postfach 335, CH-8820 Wädenswil.

**Einführung:** Die Schweizer Pharmakopöe enthält eine Monographie für einen zusammengesetzten Feigensirup [1]. Hauptwirkstoff sind Tinnevelly-Sennesfrüchte. Sie werden mit den Feigen wässrig extrahiert und mit Zucker zu einem Sirup verkocht. Die Monographie entspricht nicht den Anforderungen, weder bezüglich des Herstellprozesses noch bezüglich der Analytik.

**Ziel:** Die Grundlagen für die Modernisierung der Monographie wurden auf Basis der bestehenden Vorschrift erarbeitet.

**Methode:** Es wurden Extraktionsversuche mit den Sennesfrüchten mit und ohne Feige durchgeführt. Untersucht wurde der Einfluss der Temperatur und der Zeit auf die Extraktion der wichtigsten Inhaltsstoffe, Sennosid A und B. Die Gehaltsbestimmung erfolgte mit Hilfe einer HPLC-Methode zur Bestimmung von Sennosiden A und B nach Festphasenextraktion [2].

**Resultate:** Die Extraktion der Sennoside ist wenig temperaturabhängig (Abb. 1) und erfolgt mit Wasser bei Raumtemperatur rasch (weniger als eine Stunde) und mit hoher Ausbeute. Die grössten Verluste entstehen beim Kolieren, wo ohne mechanisches Auspressen zu grosse Mengen an Extrakt im Drogenmaterial zurückbleiben.

**Diskussion**: Bei einer Revision der Monographie ist die vorgesehene Chargengrösse anzupassen, damit die Kolation durch ein Abpressverfahren ersetzt werden kann. Dies führt zu einer erhöhten Ausbeute und zu einem reproduzierbareren Prozess. Die Einführung einer Gehaltsbestimmung erfordert diese Ausweitung ebenfalls, ansonsten zu hohe Kosten entstehen.

**Literatur:**

[1] Schweizer Pharmakopöe, Monographie CH61

[2] Rosenthal I. Improved HPLC-Analyses of Anthranoid Containing Herbal Drugs. [Master Thesis], Wädenswil: ZHAW; 2012. .

**Acknowledgements**: Wir danken dem Schweizerischen Heilmittelinstitut SWISSMEDIC, Abteilung Pharmakopöe für die finanzielle Unterstützung.

1797 Zeichen.